

V d
3476



Vd
3496

Nachricht,

von dem
am 6ten Junii 1769.

von Einer
Löbl. Bürgerschaft zu Budisün
gehaltenen

Suldigungs = Schüssen,

nebst einer Anzeige
derer Namen, Gewinste und des auf dem
Emblemate erlangten Platzes



B u d i s i n ,
gedruckt und zu finden, bey August Heinrich Wincklern.





Nachdem **Er. Wohlbl. allhiefige Schützen = Gesellschaft**, am 19. May. a. c. als den Tag nach der Huldigung unser**s Durchlauchtigsten Chur = Fürstens und Landes = Herrn**s, diese so höchst erfreuliche Begebenheit mittelst eines Lust = Schüßens nach einem gemahlten Emblema und dabey gehaltenen Concerts, feyerlich celebriret hatte; So suchten verschiedene aus **Er. Löbl. Bürgerschaft** bey denen Herren Schützen = Eltesten an: Daß ihnen auch die Freude gegönnet werden möchte, unter sich ein dergleichen Lust = Schüßen, wobey ein jeder nach seinen Kräfften einen Gewinnst aufsetzen wollte, zuveranstellen, und hierzu und zu einem immerwährenden Andencken des am 18. May so beglückten und erfreulich erlebten Tages der höchsten Landesherrlichen Huldigung, eine Scheibe mit einem Emblemate mahlen zulassen. Aus Liebe zu **Er. Löbl. Bürgerschaft** willigten nicht allein die Herren Schützen = Eltesten in sothanes Verlangen, sondern nahmen auch zum Theil selbst an dieser Bürger = Freude Antheil, und hülffen dabey die Veranstellungen mit treffen. Heute den 6. Junii, ward also dieses Lust = Schüßen, weil das Emblema und die Einrichtung darzu nicht eher fertig werden
 Konm

Konnte jedoch nach Art der Bürgerschaft aus glatten Gewebe und zwar aus Nöhren bey einer vom allhiefigen Stadt-Musico aufgeführten angenehmen Music gehalten, wobey sich 78. junge Bürger einfanden und nach der gemahlten Scheibe auf welcher sich ein Ehren-Tempel mit 4. Säulen praesentirte, auf dessen Kuppel der Friede mit einem Palmen-Zweige stehet, in dem Tempel stehet man einen Altar worauf ein brennend Herze befindlich, auf beyden Seiten Knien Liebe und Treue vor dem Altar als zwey Weibs-Personen, an denen das Budisünische-Wappen zur Seite angelehnet ist. Oben über den Altar liest man die Worte:

Optimo Principi Fides
Civium

Der Ehren-Tempel ist mit einer ovalen Rundung eingeschlossen und in solcher sind die Worte zulesen:

So opfert Ehrfurchtsvoll, dem Churfürst Herz und Sinn,
Bey dessen Huldigung, das treue Budisün.

Außer der Rundung stehn zwey Palm-Bäume, auf deren Stämmen die in Beilage Sub. A mit angezeigten Namen der Schützen geschrieben worden; unter der Rundung stehet in einen Blumen-Schilde:

Schützen Andencken der Huldigung Ihrer Churfürstl. Durchl.
zu Sachsen 26. Herrn Friedrich Augusts, den 18.
May, 1769.

Die allermeisten Gewinne bestunden nach Inhalt Beysuge sub. A. aus solchen Sachen die zu einen sehr langen Andencken conserviret werden können, und worauf Zeit und Gelegenheit gestochen waren. Vor der Austheilung derer Gewinne, hielt der Herr Ober Schützen-Eltester, der Herr Bürgermeister Richter, eine kurze Rede, von denen 4. Tugenden und Eigenschaften ächter Bürger, der Liebe, Ehrfurcht, Treue und Gehorsam gegen den Höchsten Landes-Herrn und die von Demselben ihnen Vorgefekten. Bey Endigung, stimmten sämmtl. Anwesende ein frohes Vivat an und erlustigten sich hernach mit einem Tanz, worzu sich indes derer Schützen ihre Weiber eingefunden hatten.

X *

A. Na-

Namen, Gewinnste und erlangte Nummern
auf dem Emblemate
dererjenigen
welche bey dem
von Er. Löbl. Bürgerschaft zu Budisün
am 6. Junii, 1769.
gehaltenen

Huldigungs-Schützen,
mit geschossen haben.

Namen	Ausgesetzte Gewinnste.	Und erlangte Nummern auf dem Emblemate.
1. Herr Bürgerm. Richter, als Ober Schützen-Eltester.	Eine zinnerne gestochene Kanne, mit dem Churfürstl. Wappen und dem Churhuth.	No. 27.
2. = = Schramm, als Schützen-Eltester.	Eine zinnerne Rand-Schüssel.	= = 64.
3. = = Orco, Schützen-Eltester.	Eine gestochene zinnerne Schüssel.	= = 66.
4. = = Böetius, Schützen-Eltester.	Eine zinnerne Kanne.	= = 46.
5. = = Dhalström,	Einen Huth.	= = 49.
6. = = Weise,	Eine gestochene zinnerne Kanne.	= = 24.
7. = = Bretschneider,	Eine gestochene zinnerne Schüssel.	= = 58.

8. Herr

Namen	Ausgesetzte Gewinnste.	Und erlangte Nummern auf dem Emblemate.
8. Herr Großmann,	Ein paar zimmerne Leuchter mit Lichtern.	No. 41.
9. = = Balisch,	Eine zimmerne Coffée-Kanne.	= = 65.
10. = = Große, Sen.	Eine zimmerne Schüssel.	= = 6.
11. = = Wehle,	Einen zimmerner Teller nebst 1. Pf. gelben Wachsstock.	= = 73.
12. = = Schönberner,	Ein blau Tischgen mit vergoldeten Nüstchen und Keffüßen.	= = 57.
13. = = Slegel,	Eine zimmerne Schüssel.	= = 35.
14. = = Wiesner,	Ein versiegelt Päckgen worinnen fünf 4tel Ell. grün Tuch vorn Liebhaber.	= = 31.
15. = = Bauer,	Ein paar zimmerne Leuchter auf Silberarth.	= = 11.
16. = = Kloß, Sen	Einen küpfern SpuckNapf nebst 1. Leuchter.	= = 77.
17. = = Ischoke, Sen.	Eine zimmerne Coffée-Kanne.	= = 37.
18. = = Ischoke, jun.	Eine zimmerne Schüssel.	= = 38.
19. = = Wellmann,	Ein Tischgen.	= = 63.
20. = = Friese,	Ein versiegelt Päckgen.	= = 17.
21. = = Senrich,	Einen gehrten Gulden an einen rosa Bande.	= = 39.
22. = = Lucius,	Einen gehrten Gulden.	= = 9.
23. = = Schlencker,	Ein versiegelt Päckgen worinnen 1. ledern Gehenke.	= = 60.
24. = = Schulze,	Eine gestochene zimmerne Schüssel.	= = 43.

) *

25. Herr

Namen	Ausgesetzte Gewinnste.	Und erlangte Nummern auf dem Emblemate.
25. Herr Ehalt,	Eine gestochene zinnerne Schüssel.	No. 36.
26. " " Starcke,	Eine zinnerne Rand-Schüssel.	" " 32.
27. " " Prinz,	Eine zinnerne Schüssel.	" " 33.
28. " " Gerschner,	Einen zinnernen Teller, 4. Stück weiß Porcelain. Schälgen, 1. versiegelt Päckgen, 1. Huth Zucker und 4. Stück Löffel.	" " 13.
29. " " Edmann,	Eine zinnerne gestochene Schüssel.	" " 76.
30. " " Neubauer,	Eine gestochene zinnerne Schüssel.	" " 12.
31. " " Gero,	Eine dergleichen.	" " 47.
32. " " Böbler,	Einen versiegelten Brief.	" " 15.
33. " " Sicker, sen.	Eine gestochene zinnerne Schüssel.	" " 48.
34. " " Dominic,	Eine Messingne Coffee-Kanne.	" " 69.
35. " " Wilhelm,	Ein halb Duzend Gläser mit vergoldten Rande.	" " 74.
36. " " Kühn, P. H. jun.	Eine zinnerne Schüssel mit der Stürze.	" " 25.
37. " " Teckel,	Eine dergleichen.	" " 1.
38. " " Sicker, jun.	Ein paar silberne Hemdes Knöpfgen nebst ein halben fl.	" " 29.
39. " " August Zirche,	Eine gestochene zinnerne Schüssel.	" " 26.
40. " " Wahre, jun.	Eine zinnerne Schüssel.	" " 5.

41. Herr

Namen	Ausgesetzte Gewinnste.	Und erlangte Nummern auf dem Emblemate.
41. Herr Sperling,	Einen gehörten Vicariats-Gulden.	No. 72.
42. " " Zirthe, sen.	Einen silbernen Löffel.	" " 42.
43. " " Zirthe, jun.	Einen silbernen Löffel.	" " 20.
44. " " Bensch,	Eine Huldigungs-Münze nebst 3tel Stücke.	" " 22.
45. " " Nicolai,	Ein paar silberne Hemde = Knöpfgen in einen Schächtelgen.	" " 44.
46. " " Fischer.	Ein Fischgen.	" " 23.
47. " " Weinbrecher,	Einen Gulden auf einen zinnern Teller.	" " 68.
48. " " Wozky,	Ein paar Pantoffeln nebst 1. paar Kinder = Schächelgen.	" " 67.
49. " " Dechel,	Ein Kupfernen Coffee-Kessel.	" " 16.
50. " " Wiesehügel,	Einen Gulden.	" " 4.
51. " " Holzhaus,	Eine Thee = Kanne.	" " 18.
52. " " Nagler,	Eine zimmerne Schüssel nebst 1. Thee = Rängen.	" " 19.
53. " " Steinberger,	Einen versiegelten Nacht = Topf.	" " 40.
54. " " Joseph, sen.	Einen Credenz - Teller mit Brekeln.	" " 21.
55. " " Joseph, jun.	Eine Schüssel mit Brekeln.	" " 52.
56. " " Lobse, jun.	Eine zimmerne Schüssel.	" " 71.
57. " " Pöschcke,	Eine Messingne Coffee und Milch = Kanne.	" " 8.
58. " " Windler,	Eine zimmerne Schüssel.	" " 56.
59. " " Dittberner,	Eine dergleichen.	" " 55.
60. " " Lehmann,	Einen gehörten Gulden.	" " 70.

61. Herr

Namen	Ausgesetzte Gewinns-te.	Und erlangte Nummern auf dem Emblemate.
61. Herr Richter,	Eine zimmerne Schüssel,	No. 2.
62. = = Jenichen,	nebst 1. Kl. Schüsselgen. Ein zimmern Barbier=	= = 51.
63. = = Wöffel,	Becken nebst Seiff=	= = 30.
64. = = Gräfe,	Büchse. Eine zimmerne Rand=	= = 14.
65. = = Greiffenhan,	Schüssel. Eine zimm. Zucker = Scha=	= = 75.
66. = = Zentke,	le, nebst ein halb Du=	= = 62.
67. = = Pirus,	zend Thee = Löffel. Eine zimm. Salattier nebst	= = 45.
68. = = Zeße,	Zucker = Büchse. Eine zimmerne Schüssel.	= = 34.
69. = = Schönberg,	Einen Gulden auf einen zimmern Teller.	= = 28.
70. = = Schade,	Einen gehörten Gulden und 1. halben Gulden.	= = 59.
71. = = Schneider,	Ein paar kleine Messingne Leuchter.	= = 7.
72. = = Gehrinck,	Eine Messingne Coffée=	= = 53.
73. = = Dast,	Kanne. Ein Messingne Coffée=	= = 10.
74. = = Püschel,	und Milch = Ränngen. Ein versiegelt = Päckgen	= = 61.
75. = = Groß, jun.	worin. 1. p. Handschu. Einen versiegelt Brief Fr.	= = 78.
76. = = Insp. Schreiter,	Einen Gulden und eine halbe Kanne Brandt=	= = 54.
77. = = Wagner,	wein. Eine zimmerne Salattier.	= = 3.
78. = = Drachstädt,	Eine zimmerne Schüssel. Einen Huth.	= = 50.
	Eine Salattier	



321

Pos VL 3476

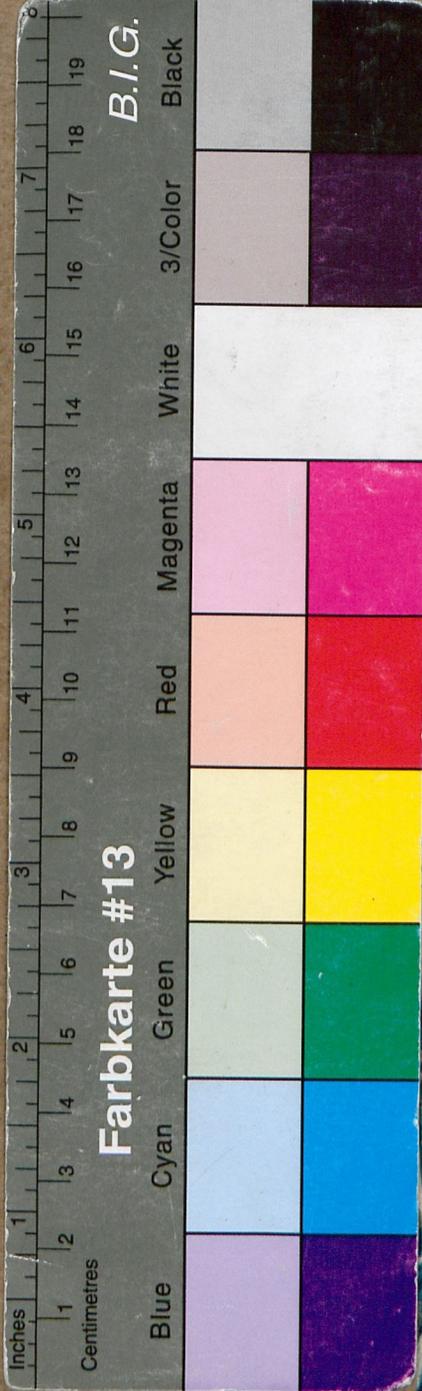
ULB Halle 3
007 128 657



VD 78







B.I.G.

Farbkarte #13

G.K. 145, 15.

Vd
3496

Nachricht,
von dem
am 6ten Junii 1769.
von Einer
Löbl. Bürgerschaft zu Budissin
gehaltenen
Suldigungs = Schüssen,

nebst einer Anzeige
derer Namen, Gewinste und des auf dem
Emblemate erlangten Platzes



B u d i s s i n,
gedruckt und zu finden, bey August Heinrich Wincklern.

